

Zeugniseinzug und Drohung

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 9. Juli 2016 09:59

Hallo sphex,

das hier ist ein Forum für Lehrer, in dem sich Kolleginnen und Kollegen miteinander austauschen. Für Schüler ist das nicht der richtige Ort.

Aber, damit du eine Antwort bekommst, es drängt ja offenbar: So ganz schlau bin ich aus deiner Nachricht nicht geworden. Durch Zufall (???) ist die ganze Klasse Abgänger an ein internes Passwort eines Lehrers gelangt und hat daraufhin im Intranet der Schule Dinge angestellt. Du warst beteiligt (und der Urheber), fühlst dich aber nur in geringem Ausmaß schuldig. Ihr seid der Abgangsjahrgang, die SL hat nun eure Zeugnisse einbehalten und mit weiteren Konsequenzen gedroht, mit der Begründung, dass ihr noch Schüler der Schule seit, bis das Schuljahr um ist.

Du bestreitest, noch Schüler zu sein und fürchtest die Konsequenzen.

Habe ich das soweit richtig verstanden?

Mein Kommentar:

1. Du bist bis zum 31.07. noch Schüler der Schule.
2. Für ein so massives Vergehen bei einer Abschlussklasse ist der SL berechtigt, Konsequenzen zu ergreifen. Im Prinzip könnte er die Polizei einschalten, denn was ihr gemacht habt, ist strafbar. In einer Firma verliert man dafür den Job. Würdest du das im Ausbildungsbetrieb auch machen?
3. Mit dem Zeugnis attestiert man euch eine gewisse Reife, nicht nur Wissen. Die Reife ist massiv in Frage gestellt. Entsprechend wird der SL handeln.

Ich empfehle dir dringend, mit deinen Eltern zu sprechen, eine persönliche Note zu formulieren (etwas weniger unzusammenhängend als oben), in der du deinen Fehler eingestehst, dokumentierst, was genau du gemacht hast, um Verzeihung bittest (und auf keinen Fall darauf hinweist, dass alle anderen viel schuldiger sind als du) und mit deinen Eltern den SL um ein offenes Gespräch zu ersuchen.

Das wird er (zu Recht) nun erwarten.

Übrigens: Die SL sind untereinander gut vernetzt, es würde mich nicht wundern, wenn dein zukünftiger BerufsschulSL oder der Betrieb informiert würde.

fazit: Sowas macht man nicht!